

Evangelische Erwachsenenbildung

Dialog & Impuls

Oktober-
Februar
2019



Evangelische
Erwachsenenbildung
Bamberg

EEB Bamberg – Wer wir sind und was wir tun

Die Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg (EEB) ist der Zusammenschluss evangelischer Einrichtungen, die ausschließlich oder teilweise Erwachsenenbildung betreiben.

Die EEB arbeitet vor Ort in und durch die evangelischen Kirchengemeinden. Zugleich bietet es zentrale Veranstaltungen wie etwa Vorträge, Studienreisen, Ausstellungen und Fortbildungen für Interessierte in der ganzen Region an.

Wir stellen uns den gesellschaftlichen Herausforderungen und treten in den Dialog mit Kunst, Technik, Wirtschaft und Politik. Wir sind kompetent für religiöse Bildung und spirituelle Stärkung und haben Angebote zur Lebensbewältigung.

Der Vorstand des EEB Bamberg

Pfrin. Anette Simojoki
Vorsitzende

Astrid Popp
Dekanatsbeauftragte

Dr. Martin Messingschlager
Stellv. Vorsitzender

Martin Becher
Rechnungsprüfer

Bernd Bauer-Banzhaf
Beisitzer

Oliver Rose
Rechnungsprüfer

Das Büro

Wolfgang Wurch
Geschäftsführer

Tel.: 0951. 3012840

E-mail: wolfgang.wurch@elkb.de

Dagmar Schulze
Sekretariat

Bürozeiten: Di. und Mi. 9 – 12.30 / 14 – 16 Uhr

Markusplatz 1

96047 Bamberg

Tel.: 0951. 26395

E-mail: ebw.bamberg@elkb.de

www.ebw-bamberg.de

www.eeb-bamberg.de

INHALT

- 4 Gesellschaft – Ethik – Verantwortung
 - 16 Älter werden mit Zukunft
 - 17 Nahrung für die Seele
 - 19 Theologie & Glaube
 - 22 Kunst & Kultur
 - 23 Fortbildung
 - 24 Medizinische Vorträge
 - 26 Kalender
 - 28 Adressen
 - 30 Evangelische Bildung *vor Ort*
-

Liebe Leserinnen und Leser!

Willkommen bei der EEB Bamberg!

Sie haben ein ganz neu gestaltetes Bildungsprogramm vor sich!

Das fängt an mit unserem neuen Namen. Aus dem ebw – Evangelisches Bildungswerk Bamberg – wurde *Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg (EEB)*.

Das Layout des Heftes hat sich verändert und es wird eine neue attraktive Homepage geben www.eeb-bamberg.de.

Lassen Sie sich von den Angeboten anregen!



Ihr Wolfgang Wurch



GESELLSCHAFT – ETHIK – VERANTWORTUNG

INITIATIVE

Transition Bamberg: jetzt.einfach.machen

Von der Lust, die Welt zu verbessern

„Transition Bamberg“ ist ein Netzwerk, das mit vielen aktiven Bürgerinnen und Bürgern die Stadt verändern will. Klimawandel, Ölfördermaximum, die Folgen von Konsumorientierung und ständiges Wirtschaftswachstum machen ein Umdenken auf vielen Ebenen dringend notwendig. Es geht darum, nachhaltige und mitmenschliche Formen des Wirtschaftens und Zusammenlebens zu entwickeln und auszuprobieren: durch Re-Lokalisierung, Teilen und Gemeinsinn sowie Praxis der Suffizienz. Konkret geschieht das durch Initiativen wie Repair Café, Essbare Stadt, Selbsterntegarten, Feinstaub selber messen, solidarische Landwirtschaft, Umsonstladen, etc. Anstatt angesichts der globalen Krisen in Angst und Sorge zu geraten, setzt die Bewegung auf die Energie und die Lebensfreude, die bei gemeinschaftlich gestalteten Veränderungsprozessen entstehen können. Wer Interesse hat, kann sich über www.transition-bamberg.de informieren und Kontakt aufnehmen zu den einzelnen Gruppen.

Die monatlichen Plenumsrunden sind öffentlich.

Montags jeweils 19 Uhr / 24.9. / 22.10. / 19.11. / 17.12.2018
Stephanshof, Kapitelsaal, Stephansplatz 5, Bamberg

VORTRAG UND GESPRÄCH

„Peacemaker“

Mein Krieg. Mein Friede. Unsere Zukunft.

Simon Jacob reist für das Projekt „Peacemaker“ seit Jahren durch den Nahen Osten. Als Friedensbotschafter des Zentralrates orientalischer Christen in Deutschland und freier Journalist legte er zuletzt in 5 Monaten rund 40.000 km zurück und besuchte neben der Türkei, Georgien, Armenien und dem Iran auch die Krisengebiete in Nordsyrien und Nordirak. Er gelangt dort an Orte, die für andere unerreikbaar sind und berichtet von Zerstörung und Schrecken, aber auch von Mut, Hoffnung und Aufbruch. Er gibt den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und religiösen Gemeinschaften, denen er auf seinen Reisen begegnet, eine Stimme und zeigt auf, was ein friedliches Zusammenleben ausmacht.

Mo. 22.10.2018 / 19.30 Uhr

Lui20, Luitpoldstraße 20, (Räume von Freund statt fremd)
Eintritt frei, Spenden willkommen

Referent: Simon Jacob, 1978 geboren in Tur Abdin (Südozt-türkei). Er war ehrenamtlich als Integrationsbeauftragter der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland tätig.

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung, vhs Bamberg-Land, vhs Bamberg-Stadt und Freund statt fremd



VORTRAG UND GESPRÄCH

Revolution. Feminismus. Glauben

Revolutionen scheint es heute nur noch als „Make-Up-Revolution“ in der Technik oder in der Werbung zu geben. Der Begriff ist längst weitgehend entpolitisiert und spielt in aktuellen politischen Debatten keine Rolle mehr, ebenso wie der Glaube, der komplett ins Private verdrängt ist. Dagegen wurde „Feminismus“ vom wichtigsten amerikanischen Wörterbuch, Merriam-Webster, zum Wort des Jahres 2017 gekürt. Auf den ersten Blick scheinen Glaube, Revolution und Feminismus nicht viel miteinander zu tun zu haben. Dennoch plädiert Antje Schrupp dafür, alle drei miteinander zu verbinden. Denn jedem der drei Begriffe geht etwas verloren, wenn die anderen beiden fehlen.

Mi. 24.10.2018 / 19 Uhr

Kath. Hochschulgemeinde (khg), Friedrichstraße 2

Eintritt frei

Referentin: Antje Schrupp, Politikwissenschaftlerin, Theologin und Journalistin, Frankfurt am Main. Sie beschäftigt sich vor allem mit der politischen Ideengeschichte von Frauen und bloggt unter www.antjeschrupp.com.

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung und Kath. Hochschulgemeinde

VORTRAG UND GESPRÄCH

Europa und die Juden

Der Holocaust ist nicht allein aus der deutschen Geschichte heraus erklärbar. Sowohl in West- als auch in Osteuropa hatte die Judenfeindschaft seit 1880 sprunghaft zugenommen – angetrieben von Nationalismus und sozialen Krisen. Ohne die Schuld der deutschen Täter*innen zu mindern, zeigt der Historiker Götz Aly, wie Rivalität und Neid, Diskriminierung und Pogrome vielerorts dazu beigetragen haben, Deportationen und Morde an Juden zu ermöglichen. Dieses wichtige Kapitel europäischer

Geschichte schafft ein neues, umfassendes Verständnis des Holocaust. Erstmals wird so der moderne Antisemitismus als grenzüberschreitendes Phänomen dargestellt.

Do. 8.11.2018 / 19 Uhr

Kath. Hochschulgemeinde (khg), Friedrichstraße 2

Eintritt frei

Referent: Götz Aly, Historiker

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung, Kath. Hochschulgemeinde, vhs Bamberg-Land und vhs Bamberg-Stadt

ANDACHT UND DISKUSSION

Zuwanderung

Andacht und Diskussion zum Sozialpolitischen Buß- und Bettag

Die Einzelheiten zu den ReferentInnen und Podiumsteilnehmenden werden rechtzeitig auf unserer Homepage und in der Presse veröffentlicht werden.

Den Auftakt bildet um 19 Uhr eine Andacht in der Stephanskirche.

Danach folgt um 19.30 Uhr die Veranstaltung zu dem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema „Zuwanderung“ im Kapitelsaal des Stephanshofes.

Mi. 21.11.2018 / 19 Uhr Andacht

Kirche St. Stephan

Mi. 21.11.2018 / 19.30 Uhr Diskussion

Stephanshof, Kapitelsaal, Stephansplatz 5, Bamberg

Moderation: Bernd Bauer-Banzhaf





GESELLSCHAFT – ETHIK – VERANTWORTUNG

VORTRAG UND GESPRÄCH

Verkehrsplanung im Welterbe Bamberg

Stillstand oder Aufbruch?

Nach hoffnungsvoll stimmenden Erfolgen in Sand- und Austraße wie auch auf der Kettenbrücke ist nach zwei gescheiterten Bürgerbeteiligungen die weitere Verkehrsberuhigung im Welterbe zum Stillstand gekommen. Das Ziel einer lebenswerten Stadt auch für kommende Generationen motiviert uns jedoch, mit unserem Engagement für eine nachhaltige Mobilität nicht nachzulassen.

Wie in anderen Städten auch scheitern allerdings in der Welterbestadt Verkehrsplaner, Bürger und Verkehrswissenschaftler an der Lokalpolitik, deren Sachzwänge einer Umsetzung von zukunftsweisenden Ideen oft im Wege stehen.

Über vergleichbare Erfahrungen aus anderen Städten und Regionen, aber auch über erfolgreiche Lösungsansätze berichtet Prof. Dr. Oliver Schwedes, Fachgebietsleiter für Integrierte Verkehrsplanung an der Technischen Universität Berlin.

Fr. 23.11.2018 / 19.30 Uhr

Stephanshof, Kapitelsaal, Stephansplatz 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden willkommen

Referent: Prof. Dr. Oliver Schwedes, Fachgebietsleiter für Integrierte Verkehrsplanung an der Technischen Universität Berlin.

In Kooperation mit Bewahrt die Bergstadt e.V.

VORTRAG

30 jähriger Krieg

Der Westfälische Frieden – der erste völkerrechtliche Vertrag und die Folgen

Der Westfälische Frieden beendet den Dreißigjährigen Krieg, der ein Bündel aus verschiedenen, miteinander verschränkten konfessionellen, verfassungs- und mächtepolitischen Konflikten war und in den nahezu alle europäischen Mächte verwickelt waren. Bei den jahrelangen multilateralen Verhandlungen (1643–48) im katholischen Münster und evangelischen Osnabrück sind daher Gesandte fast aller europäischen Mächte und der einzelnen Reichsstände beteiligt. Der Friedensvertrag wird in der Rechtsgeschichte als der erste moderne völkerrechtliche Vertrag und zugleich als ein Reichsgrundgesetz angesehen. Der Vortrag beleuchtet aus rechtshistorischer Perspektive den Inhalt und die Folgen des westfälischen Friedens.

Fr. 23.11.2018 / 19 Uhr

Kath. Hochschulgemeinde (khg), Friedrichstraße 2

Eintritt frei

Referent: Prof. Dr. Ignacio Czeguhn

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung



BUCHPRÄSENTATION UND GESPRÄCH

„Da müssen wir doch nicht Gemüse von weit her kommen lassen!“

Regionaler Bioanbau in Bamberg: Die Erzeuger in der Nachbarschaft

Regionale Lebensmittel, am Besten ökologisch angebaut – das ist die nachhaltigste Produktionskette. Die Gärtner in Bambergs Innenstadt können ihren Kunden in Stadt und Land genau das anbieten. Jedoch sind die Produktionsbedingungen schwierig – außerdem wird oft der Aufwand des Anbaus nicht wertgeschätzt.

Alexandra Baier, Gerhard Hagen und Arnd Rüttger haben im letzten Jahr für ihr Buch- und Filmprojekt „Nicht nur Süßholzrasppler und Zwiebeltreter“ verschiedene Bamberger Gärtner porträtiert und zu diesem und anderen Themen interviewt. Sie stellen die Themen von Buch und Film vor und diskutieren danach mit Gertrud Leumer und Sebastian Niedermaier Fragen aus dem Publikum.

Mi. 28.11.2018 / 19.30 Uhr

Stephanshof, Kapitelsaal, Stephansplatz 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden willkommen

Referenten: Alexandra Baier, Gerhard Hagen und Arnd Rüttger mit Gertrud Leumer, Mussärol Kräutergärtnerei, Sebastian Niedermaier, Bioland-Gärtnerei Niedermaier



EINE FEMINISTISCHE ZEITREISE –
MIT ZEITGENÖSSISCHEN SCHLAGERN, WERBESPOTS
UND FILMSEQUENZEN

„Einen Zipfel der Macht in meiner Hand“

Politik und Frauenbewegung im 20. Jahrhundert

Schlag auf Schlag hatten sich in der Weimarer Republik brisante Forderungen nach Frauenrechten verwirklichen lassen, doch die NS-Diktatur brachte das Ende emanzipatorischer und fortschrittlicher Ideen. Erst in der Zeit nach 1945 wurde erneut der Versuch gemacht – freilich nicht ohne Widerstände und Rückschläge – Frauen zu einer mit Männern gleichberechtigten Position in Politik, Gesellschaft und im Arbeitsleben zu verhelfen.

Dr. Elisabeth Selbert, die den Artikel 3 im Grundgesetz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ durchsetzte, kam es vor, als habe sie in diesem Moment „einen Zipfel der Macht“ in ihrer Hand gehabt. Gleichwohl bewies das Modell der bürgerlichen Kleinfamilie zähe Langlebigkeit – Frauen durften erst ab 1977 ohne Genehmigung ihres Ehemannes eine Arbeit aufnehmen. Alter Mief und patriarchale Bevormundung prägten die bundesdeutsche Nachkriegszeit bis zum Aufbruch der 68er-Bewegung und der in Folge eintretenden feministischen Bewegung. Diese neue Frauenbewegung übte starke Wirkung auf Formen des Erziehungswesens, auf Umgangs- und Verhaltensformen, auf Sprache und Gesetzgebung aus.

Do. 6.12.2018 / 19.30 Uhr

Stephanshof, Kapitelsaal, Stephansplatz 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden willkommen

**Referentin: Nadja Bennewitz, Historikerin in Nürnberg
mit den Arbeitsschwerpunkten historische Frauen- und
Geschlechterforschung**

*In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung, vhs Bamberg-Stadt,
und vhs Bamberg-Landkreis*





GESELLSCHAFT – ETHIK – VERANTWORTUNG

VORTRAG UND DISKUSSION

Wie uns Lernende Systeme in der Arbeit unterstützen können

Roboter und Lernende Systeme verändern die Arbeitswelt fundamental

Sie entlasten Beschäftigte von körperlich schwerer Arbeit und eintönigen Routineaufgaben und lassen ihnen mehr Zeit für kreative und anspruchsvollere Tätigkeiten. Unbestritten ist: Durch den Einsatz Lernender Systeme werden Arbeitsplätze wegfallen. Zudem müssen die Beschäftigten für ihre neuen Aufgaben qualifiziert und im Umgang mit den assistierenden Systemen geschult werden. Wie in jeder wirtschaftlichen Umbruchphase davor werden aber auch neue Jobs entstehen – in den Fabriken genauso wie in Start-ups. „Wenn wir die demografische Lücke schließen wollen, können wir auf niemanden verzichten. Roboter, intelligente Maschinen und Softwaresysteme helfen, den Menschen produktiver zu arbeiten“, sagt Dieter Spath. Der Vortrag von Prof. Spath wird ergänzt durch Kommentare und Diskussion mit Arbeitgeber- und ArbeitnehmervertreterInnen.

Di. 15.01.2019 / 19 Uhr

vhs-Bamberg-Stadt, Großer Saal, Tränkgasse 4, Bamberg
Eintritt frei

Referent: Prof. Dr. Dieter Spath, Präsident von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften.

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung, vhs Bamberg-Stadt und vhs Bamberg-Land

VORTRAG UND GESPRÄCH

1618–2018: Der Dreißigjährige Krieg

Ein „ferner Spiegel“ für den Blick auf gegenwärtige und zukünftige Kriege?

Kriege vom Typus „Dreißigjähriger Krieg“ unterscheiden sich von klassischen Staatenkriegen nicht nur durch ihre lange Dauer, sondern auch darin, dass in ihnen Staatenkrieg und Bürgerkrieg, äußerer und innerer Krieg zusammenfließen.

Obendrein war der Krieg von 1618–1648 ein Konfessionskrieg sowie ein Hegemonialkrieg. Die im Frieden von Münster und Osnabrück durchgesetzte Ordnung folgte dem Imperativ, eine solche Überlagerung von Kriegstypen in Zukunft zu verhindern, was auch im Wesentlichen gelang. Inzwischen ist die Westfälische Ordnung jedoch zu Ende gegangen, und wir beobachten an der europäischen Peripherie wieder Krieg vom Typus „Dreißigjähriger Krieg“. Was also können wir aus einer sorgfältigen Beschäftigung mit der Zeit von 1618–1648 für Gegenwart und Zukunft lernen?

Do. 31.01.2019 / 19 Uhr

(Nachholtermin für entfallenen Vortrag am 21.06.2018)

Kath. Hochschulgemeinde (khg), Friedrichstraße 2

Referent: Prof. Dr. Herfried Münkler, Politikwissenschaftler, Berlin

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung und Kath. Hochschulgemeinde



VORTRAG UND GESPRÄCH

Urban Gardening*Stadt neu denken*

In Gemeinschaftsgärten, Interkulturellen Gärten oder Nachbarschaftsgärten sowie in mobilen urbanen Landwirtschaftsprojekten werden nicht nur Bienen gehalten und alte Gemüsesorten angebaut, sondern auch ein neuer Zugang zum guten Leben inmitten unserer Städte gesucht. Die Akteure einer neuen urbanen Gartenbewegung gestalten gemeinschaftlich innerstädtische Naturerfahrungsräume, beleben die Nachbarschaft, essen zusammen und empfehlen sich der Kommunalpolitik als kompetentes Gegenüber – allerdings mit einem neuen Verständnis von öffentlichen Räumen, die sie durch eine commons-basierte Nutzung in Gemeingüter zu verwandeln versuchen.



Auf diese Weise entstehen in vielen Urban-Gardening-Projekten auch neue Formen des Politischen. Das, was in den commons-basierten Räumen des Selbermachens erprobt wird – die Entdeckung der Stadtnatur, eine subsistenzorientierte und fürsorgliche Praxis und nicht zuletzt ein Verständnis von der Welt als ein (veränderbarer) Ort der Fülle statt als Ort der Verschwendung von Ressourcen, ist immer auch eine Aufforderung, im Nahräumlichen neue Wege des gesellschaftlichen Umgangs mit einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit zu finden.

Der Vortrag nimmt eine zeitdiagnostische Einordnung des Urban Gardening vor und zeigt gesellschaftliche Bezüge und Sinnhorizonte auf, in denen das Gemeinschaftsgärtnern verstanden werden kann.

Fr. 8.02.2019 / 19 Uhr

Stephanshof, Kapitelsaal, Stephansplatz 5, Bamberg

Referentin: Dr. Christa Müller, Soziologin, Leitung der „anstiftung“ in München. Sie forscht seit langen Jahren zu urbanen Subsistenzbewegungen.

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung, vhs Bamberg-Land und Transition Bamberg

RUHESTANDSFRÜHSTÜCK

„Friedlich und heiter ist dann das Alter!“

(Text nach Hölderlin)

Ein Vormittag mit Martin Neubauer

Das Alter... verehrt und gefürchtet: ist es mit Goethe „ein kaltes Fieber“ oder wie von Hölderlin erträumt „friedlich und heiter“? Oder beides? Martin Neubauer hat in der Weltliteratur gewählt und Nachdenkliches und Ermutigendes zum Thema zu Tage befördert. Im Sinne Franz Kafkas gilt: „Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird niemals alt werden.“

Mi. 17.10.2018 / 9 – 11.30 Uhr

Gemeindezentrum Erlöserkirche, Eingang Hopfferstraße

Gebühr: 7 Euro inkl. Frühstücksbuffet

Anmeldung bitte bis 11. Oktober unter Tel. 0951. 26395 oder ebw.bamberg@elkb.de**Referent: Martin Neubauer, Schauspieler und Peter Grossmann, Musiker und Team**

VORTRAG UND GESPRÄCH

Das Geschenk der Sterblichkeit*Wie die Angst vor dem Tod zum Sinn des Lebens führen kann*

Als junger Familienvater mit Ende dreißig entwickelt Jan Kalbitzer plötzlich eine diffuse, tiefgreifende Angst zu sterben, die sich zunächst in ausgeprägten körperlichen Stresssymptomen und dann in einer schweren Erschöpfung zeigt. Als Psychiater macht er sich auf die Suche nach den psychologischen Ursachen dieser Angst, da schulmedizinisch alles in Ordnung ist. Er spricht mit Freunden, Kollegen und Geistlichen, um zu erfahren, wie man Zufriedenheit lernt und das Leben aushält und ob es möglich ist, einfach so vor sich hin zu leben und aus dieser Haltung heraus ein erfülltes, glückliches Leben zu führen. Gleichzeitig tritt er mit den großen PsychologInnen und LebenskennerInnen Eva Jaeggi, Steven C. Hayes und

Irvin Yalom in Kontakt und lässt sich von ihnen therapeutisch begleiten.

Jan Kalbitzer arbeitet als Psychotherapeut in eigener Praxis und forscht an der Charité zu gesundem Umgang mit technischem Fortschritt und gesellschaftlichem Wandel.

Mi. 21.11.2018 / 19 Uhr

Kath. Hochschulgemeinde (khg), Friedrichstraße 2
Eintritt frei

Referent: Jan Kalbitzer, Jahrgang 1978, promovierter Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung und Kath. Hochschulgemeinde

NAHRUNG FÜR DIE SEELE

AUTORENLESUNG UND GESPRÄCH

„Herztöne“ – Lauschen auf den Klang des Lebens

Autorenlesung und Gespräch mit Martin Schleske

„In einem guten Konzert, da gibt es manchmal solche magischen Momente, wo man spürt, jetzt hören alle hin, jetzt ist etwas ganz Besonderes. Das sind dann wirklich religiöse Momente. Und da ist die Musik ein Diener des Lebens. Das ist eine Form des Gebets.“

Martin Schleske zählt zu den besten Geigenbauern hierzulande und versteht seinen Beruf als Berufung. In beeindruckender Weise deutet er seine Arbeit in der Werkstatt als Gleichnis für einen persönlichen Weg, den Gott mit uns gehen will und für den wir unser Herz öffnen sollen.

Mo. 29.10.2018 / 19 Uhr

Kath. Hochschulgemeinde (khg), Friedrichstraße 2
Eintritt frei

Referent: Martin Schleske, Geigenbauer und spiritueller Buchautor

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung, Kath. Hochschulgemeinde und Mentorat

WINTERPILGERN

Winterpilgern – im Sommer kann Jeder!*Steh' auf – lass dich wecken zum neuen Jahr.*

Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, begeben sich immer mehr Menschen auf Pilgertour. Deshalb erfreut sich in letzter Zeit das Pilgern wieder sehr großer Beliebtheit.

Die Teilnehmenden werden zwei Tage auf dem Jakobsweg unterwegs ins neue Jahr sein. Spirituelle Impulse geben Perspektiven für das Jahr 2019.

An- und Abfahrt mit der Bahn. Stationen:

Bad Staffelstein – Kirchsulletten – Breitengüßbach.

Gesamtstrecke ca. 35 km

19. – 20. Januar 2019

Teilnehmergebühr: 55 €. Die Kosten beinhalten die Begleitung durch qualifizierte Pilgerbegleiter und eine Übernachtung (incl. Halbpension).

Information und Anmeldung: Kerstin Kowalski,

Mail: Kerstin.Kowalski@elkb.de

Weitere Informationen bitte erfragen unter Tel. 0951. 26395
(Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg)



VORTRAGSREIHE

Rückkehr der Religionen – Verzauberung der Welt?

Lange Zeit war die Annahme, die Religion würde im Laufe der Jahrzehnte verschwinden oder untergehen. Diese Prognose hat nicht zugetroffen. Allerdings geht die Rückkehr der Religion auch einher mit Fundamentalismus, Krieg und Gewalt zwischen den Religionen (im Nahen Osten und andernorts). Die Religion wird wieder instrumentalisiert: für politische Interessen, zur Begründung von Gewalt und Terror und von Ausgrenzung und Diskriminierung. Religion hat aber auch einen produktiven Kern: die Dimension des Transzendenten, das Hervorbringen von Werten oder auch die Vorstellung der Heiligkeit von Menschen, Lebewesen und Dingen.

Fünf Vorträge gehen der Frage des Religiösen in Geschichte und Gegenwart nach.

Universität, Hörsaal U2/00.25, An der Universität 2,
Ecke Jesuitenstraße, 96047 Bamberg
Eintritt frei

In Kooperation mit Theologischem Forum und Kath. Erwachsenenbildung

VORTRAG

Max Weber und die Entzauberung der Welt

Do. 25.10.2018 / 18.15 Uhr

Referent: Prof. Dr. Reinhard Zintl

VORTRAG

Tod und Leben von der Kunst verzaubert

Do. 08.11.2018 / 18.15 Uhr

Referent: Prof. Dr. Peter B. Steiner, TU München

VORTRAG

Zwei Heiligkeitskonzepte in Konkurrenz

Der Jerusalemer Tempel und das Masjid al-Aqsa

Do. 22.11.2018 / 18.15 Uhr

Referentin: Prof. Dr. Angelika Neuwirth, Freie Universität
Berlin

VORTRAG

Die Verzauberung der Welt

Eine andere Geschichte der Naturwissenschaften

Mi. 05.12.2018 / 18.15 Uhr

Referent: Apl. Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Universität
Heidelberg

VORTRAG

Die Macht des Heiligen

*Eine Alternative zur Geschichte von der
Entzauberung*

Mi. 16.01.2019 / 18.15 Uhr

Referent: Prof. Dr. Hans Joas, Humboldt-Universität zu Berlin



WERKEINFÜHRUNG

Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“

„HERR, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss“

Einführung zum Werk von Johannes Brahms
„Ein deutsches Requiem“ aus biblischer Perspektive.

Ein Hinweis:

Das Konzert „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms wird am Samstag, 10. November 2018, 19 Uhr in der Kirche St. Stephan von der Kantorei St. Stephan und der Jugendkantorei St. Stephan aufgeführt. Solisten sind Martina Schilling, Sopran und Stephan Loges, Bariton. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektorin Ingrid Kasper.

Mi. 7.11.2018 / 19.30 Uhr Werkeinführung
Stephanshof, Kapitelsaal, Stephansplatz 5, Bamberg
Sa. 10.11.2018 / 19 Uhr Konzert
Kirche St. Stephan

Referent: Prof. Dr. Klaus Bieberstein, Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften

In Kooperation mit der Kirchenmusik von St. Stephan



FILMKLASSIKER IN DER STEPHANSKIRCHE

Apus Weg ins Leben*von Satyajit Ray, Indien 1955*

„Apus Weg ins Leben“ erzählt poetisch und menschlich anrührend vom Heranwachsen des jungen Apu in einem armen und abgelegenen bengalischen Dorf. Bis heute gibt es so gut wie keinen anderen Film, der auf so künstlerisch anspruchsvolle Weise Einblick in eine uns unbekanntere Welt vermittelt: in den Alltag einer von Armut und Spiritualität geprägten Kultur.

Sa. 13.10.2018 / 19.30 Uhr**Kirche St. Stephan, Stephansplatz 5, Bamberg****Eintritt: 8 € regulär und 6 € ermäßigt***Kooperation von St. Stephan und dem Lichtspielkino*

STUMMFILM-KONZERT MIT LIVE-ORGELMUSIK

„Sunrise – Song of two Humans“*von F.W. Murnau, 1927*

„Sunrise“ ist ein US-amerikanisches Liebesdrama und Thriller, aus dem Jahre 1927. Ein Bauer hat eine Affäre mit einer schönen Frau aus der Stadt. Sie drängt ihn dazu, seine Ehefrau im See zu ertränken. Was mit der Mordabsicht des aufgewühlten Mannes beginnt, mündet in einen turbulenten Neuanfang einer Beziehung.

Bei seiner Veröffentlichung erhielt der Film exzellente Kritiken und gewann drei Oscars. 2012 wurde der Film bei einer Umfrage unter Filmkritikern auf den fünften Platz der besten Filme aller Zeiten gewählt. Nach dem Film besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch bei Getränk und Schmalzbrot.

Fr. 16.11.2018 / 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr)**Matthäuskirche, Bamberg-Gaustadt, Bonhoefferplatz 2****Eintritt: 12 € und 9 € ermäßigt****Organist: Kirchenmusikdirektor Michael Vetter (Bautzen)****Einführung: Pfarrer Dr. Schneider***Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde St. Matthäus*

STUDENTAG

Gewaltfreie Kommunikation

Konflikte verwandeln durch wertschätzende Dialoge

Der Studentag vermittelt Grundwissen über die innere Haltung und Methodik der von Dr. Marshall Rosenberg entwickelten Gewaltfreien Kommunikation (www.gewaltfrei.de).

Sa. 6.10.2018 / 10.15 – 17 Uhr

Karl-Steinbauer-Haus (Erdgeschoss), Markusplatz 1
Mit Bio-Vollwert-Mittagsimbiss und fair-gehandelter Bio-Kaffee / -Tee

Eintritt frei, Spende willkommen

Verbindliche Anmeldung: bis 3. Oktober bei pax christi,
09131. 602004, bamberg@paxchristi.de

In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung, Pax-Christi und Förderverein Zelt der Religionen

SEMINAR

Wie mache ich gute Fotos und wie setze ich sie ein?

In der Reihe „Erfolgreiche Pressearbeit für Gemeindebriefredaktionen“ liegt der Schwerpunkt bei wirkungsvollem Fotografieren für Gemeindebriefe. Neben der Frage, welche Fotos auf besondere Art wirken und aussagekräftig sind, wird die rechtliche Frage, welche Fotos ich auf welche Weise und unter welchen Voraussetzungen veröffentlichen darf, beantwortet.

Zielgruppe sind Verantwortliche für Gemeindebrief-Redaktionen und gemeindliche Pressearbeit.

Fr. 12.10.2018 / 15 – 19 Uhr

Karl Steinbauer Haus (esg), Markusplatz 1, im esg Café
keine Teilnahmegebühr

Anmeldung bis 1. Oktober unter 0951. 26395 oder
ebw.bamberg@elkb.de

Referenten: Martin Schnurr, Pfarrer in St. Matthäus, passionierter Fotograf und Bernd Bauer-Banzhaf, Datenschutzdozent

Medizinische Vorträge

Die Evang. Erwachsenenbildung Bamberg lädt jeden 3. Montag im Monat zu Vorträgen mit Fachleuten aus den entsprechenden Spezialgebieten ein.

Die Vorträge richten sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Sie haben einen informativen Charakter und können eine Therapie nicht ersetzen, aber unter Umständen ergänzen.

Jeder 3. Montag im Monat
Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1

Leitung: El-Sayed Nofal, Interkultureller Gesundheitsmediator MiMi Bayern

In Kooperation mit dem Förderverein Patientenclub-Besucherdienst e. V. und dem Gesundheitsprojekt MiMi-Bayern (mit Migranten für Migranten)

Angststörungen

Medikamentöse Therapie der Angststörungen, Hypnose bei Angststörungen und Umgang mit Angstpatienten

Mo. 17.09.2018 / 18 – 20 Uhr
Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1

ReferentInnen: Dr. med. Markus Wolf,
Dipl.-Psych. Knarik Martitosyan, El-Sayed Nofal

Epilepsie

Therapiemöglichkeiten und Auswirkungen auf den Alltag

Mo. 15.10.2018 / 18 – 20 Uhr
Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1

Referent: Dr. med. Martin Noell, Epileptologe (DGfE)

Neuroborreliose und Borreliose

von Zecken übertragene Infektionskrankheit

Mo. 19.11.2018 / 18 – 20 Uhr

Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1

Referentin: Dr. med. Anja Kreller

Seniorengesundheit

Prävention

Vorbeugung von psychischen Krankheiten

Gefühle, Schmerz und Demenz

Mo. 17.12.2018 / 18 – 20 Uhr

Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1

ReferentInnen: Melanie Huml, Ärztin und MdL, Bayer.

Staatsministerin für Gesundheit und Pflege,

Prof. Dr. med. Jörg Wolstein, Pathopsychologie,

Prof. Dr. Stefan Lautenbacher, Physiologische Psychologie

Moderation: Heike Nofal und El Sayed Nofal

Alkoholabhängigkeit

Kontrolliertes Trinken – ein möglicher Weg aus

Alkoholabhängigkeit

Alkoholmissbrauch und riskanter Alkoholkonsum

Gesunde Ernährung und Vitamine

Mo. 21.01.2019 / 18 – 20 Uhr

Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1

ReferentInnen: Dr. med. Elke Kuntner, Fachärztin für

Psychiatrie und Psychotherapie; El Sayed Nofal, MiMi Bayern

September

- | | | |
|--------|--|----|
| 17. Mo | Angststörungen
18 Uhr, Medizinischer Vortrag | 24 |
| 24. Mo | Transition Bamberg: jetzt.einfach.machen
19 Uhr, Initiative | 04 |
-

Oktober

- | | | |
|--------|---|----|
| 06. Sa | Gewaltfreie Kommunikation
10.15 – 17 Uhr, Studientag | 23 |
| 12. Sa | Wie mache ich gute Fotos?
15 – 19 Uhr, Seminar | 23 |
| 13. Sa | Apus Weg ins Leben, Indien 1955
19.30 Uhr, Filmklassiker in der Stephanskirche | 22 |
| 15. Mo | Epilepsie
18 Uhr, Medizinischer Vortrag | 24 |
| 17. Mi | „Friedlich und heiter ist dann das Alter“
9 – 11.30 Uhr, Ruhestandsfrühstück | 16 |
| 22. Mo | Transition Bamberg: jetzt.einfach.machen
19 Uhr, Initiative | 04 |
| 22. Mo | „Peacemaker“
19.30 Uhr, Vortrag und Gespräch | 05 |
| 24. Mi | Revolution. Feminismus. Glauben.
19 Uhr, Vortrag und Gespräch | 06 |
| 25. Do | Max Weber und die Entzauberung der Welt
18.15 Uhr, Vortrag | 19 |
| 29. Mo | „Herztöne“
19 Uhr, Autorenlesung | 17 |
-

November

- | | | |
|--------|--|----|
| 07. Mi | „Ein deutsches Requiem“ bibl. Perspektive
19.30 Uhr, Werkeinführung | 21 |
| 08. Do | Tod und Leben von der Kunst verzaubert
18.15 Uhr, Vortrag | 19 |
| 08. Do | Europa und die Juden
19 Uhr, Vortrag und Gespräch | 06 |
| 16. Fr | „Sunrise – Song of two Humans“, 1927
19.30 Uhr, Stummfilm mit Live-Orgelmusik | 22 |
| 19. Mo | Neuroborreliose und Borreliose
18 Uhr, Medizinischer Vortrag | 25 |

19. Mo	Transition Bamberg: jetzt.einfach.machen 19 Uhr, Initiative	04
21. Mi	Zuwanderung – sozialpolit. Buß- und Betttag 19 Uhr, Andacht; 19.30 Uhr, Diskussion	07
21. Mi	Das Geschenk der Sterblichkeit 19 Uhr, Vortrag und Gespräch	16
22. Do	Zwei Heiligkeitskonzepte in Konkurrenz 18.15 Uhr, Vortrag	20
23. Fr	Der Westfälische Frieden 19 Uhr, Vortrag über den dreißigjährigen Krieg	09
23. Fr	Verkehrsplanung im Welterbe Bamberg 19.30 Uhr, Vortrag und Gespräch	08
28. Mi	Die Erzeuger in der Nachbarschaft (Bioanbau) 19.30 Uhr, Buchpräsentation und Gespräch	10

Dezember

05. Mi	Eine andere Geschichte d. Naturwissensch. 18.15 Uhr, Vortrag	20
06. Do	Politik und Frauenbewegung im 20. Jh. 19.30 Uhr, Eine feministische Zeitreise	11
17. Mo	Seniorenengesundheit 18 Uhr, Medizinischer Vortrag	25
17. Mo	Transition Bamberg: jetzt.einfach.machen 19 Uhr, Initiative	04

Januar

15. Di	Lernende Systeme 19 Uhr, Vortrag und Diskussion	12
16. Mi	Die Macht des Heiligen 18.15 Uhr, Vortrag	20
19. Sa	Winterpilgern 19.01. – 20.01.2019, Reise	18
21. Mo	Alkoholabhängigkeit 18 Uhr, Medizinischer Vortrag	25
31. Do	Der Dreißigjährige Krieg 19 Uhr, Vortrag und Gespräch	13

Februar

08. Fr	Urban Gardening – Stadt neu denken 19 Uhr, Vortrag und Gespräch	14
--------	--	----

**Gemeindezentrum
Erlöserkirche**
Eingang Hopfferstraße
96050 Bamberg
[www.erloeserkirche-
bamberg.de](http://www.erloeserkirche-bamberg.de)

**esg Café
Evangelische Studierenden-
gemeinde Bamberg (esg)**
Karl-Steinbauer-Haus
Markusplatz 1
96047 Bamberg
www.esg-bamberg.de

**Evangelische Erwachsenen-
bildung (EEB)**
Karl-Steinbauer-Haus
Markusplatz 1
96047 Bamberg
www.eeb-bamberg.de

**Kath. Hochschulgemeinde
(khg)**
Friedrichstraße 2
96047 Bamberg
www.khg-bamberg.de

Lui20
Räume von Freund statt fremd
Luitpoldstraße 20
96052 Bamberg
www.freundstattfremd.de

**St. Matthäus
Bamberg-Gaustadt**
Bonhoefferplatz 2
96049 Bamberg

Kirche St. Stephan
Stephansplatz 5
96049 Bamberg
www.stephanskirche.de

Stephanshof
Kapitelsaal
Stephansplatz 5
96049 Bamberg
www.stephanskirche.de

Universität
Hörsaal U2/00.25
An der Universität 2
Ecke Jesuitenstraße
96047 Bamberg
www.uni-bamberg.de

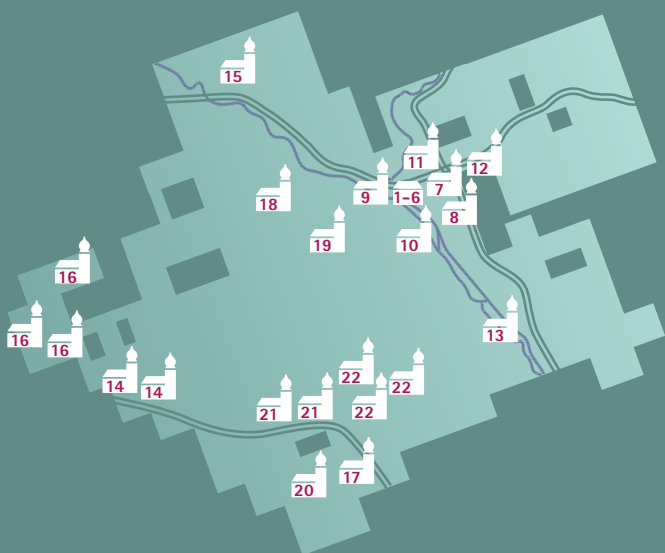
vhs Bamberg-Stadt
Großer Saal
Tränkgasse 4
96052 Bamberg
www.vhs-bamberg.de



Impressionen
von LokalLokal

Evangelische Erwachsenen- bildung im Dekanat Bamberg *vor Ort:*

- 1 collegium oecumenicum
- 2 Diakonieverein
- 3 Dekanat Bamberg
- 4 Diakonisches Werk
- 5 Ev. Jugend
- 6 Ev. Studierendengemeinde
- 7 Auferstehungskirche Bamberg
- 8 Erlöserkirche Bamberg
- 9 St. Matthäus Gaustadt
- 10 St. Stephan Bamberg
- 11 Johannes Hallstadt
- 12 Memmelsdorf – Lichteneiche
- 13 St. Johannis Hirschaid
- 14 Aschbach – Hohn am Berg
- 15 Gleisenau
- 16 Großbirkach/Ebrach-Ebersbrunn
- 17 Höchstadt
- 18 Lisberg – Trabelsdorf
- 19 St. Laurentius Walsdorf
- 20 Lonnerstadt
- 21 Mühlhausen – Weingartsgreuth
- 22 Steppach – Pommersfelden – Limbach



Das vollständige Veranstaltungsprogramm der Evangelischen Erwachsenen- bildung im Dekanat Bamberg: www.eeb-bamberg.de

Impressum:

Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg
im Evangelischen Bildungswerk Bamberg e.V.

Markusplatz 1

96047 Bamberg

Tel. 0951. 26395

E-Mail: ebw.bamberg@elkb.de

Redaktion:

Wolfgang Wurch, Anette Simojoki

Gestaltung:

Lobe-Hahn Gestaltung, www.lobe-hahn.de

Abbildungen:

Seite 4 Transition Bamberg; Seiten 5, 8, 9, 13 Pixabay; Seite 7 polkadot, Fotolia; Seite 10 Arnd Rüttger; Seite 11 Nadja Bennewitz; Seite 12 Martin Schnurr; Seite 14 Denis Hébert; Seite 18, 20, 21 Wolfgang Wurch; Seite 29 Iris Lobe-Hahn

Alle Angaben zu Veranstaltungen ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Evangelische Erwachsenenbildung

Vorträge
Lesungen
Seminare
Exkursionen
Studienreisen
Ausstellungen
Fortbildungen

Evangelische Erwachsenenbildung
Bamberg

Markusplatz 1
96047 Bamberg
Tel 0951. 26395
ebw.bamberg@elkb.de
www.eeb-bamberg.de